

Deutschland-Dialog der neuen Generation 2004

Experimentierfeld Deutschland? Reformstrategien auf dem Prüfstand

11.-12.11.2004

Veranstaltet von der Forschungsgruppe Deutschland (C·A·P), LMU München
in Kooperation mit der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia), TU Darmstadt

mit Unterstützung der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Veranstaltungsort:
Centrum für angewandte Politikforschung (C·A·P)
Maria-Theresia-Str. 21
81675 München

Donnerstag, 11. November 2004

- | | |
|-----------|---|
| 16.30 Uhr | Begrüßung und Vorstellung |
| 17.00 Uhr | „Abschied vom ‚Modell Deutschland‘: kurzfristige Schwankungen –
strukturelle Verwerfungen – langfristiger Niedergang?“
Prof. Dr. Werner Sesselmeier, sofia, TU Darmstadt
Statement: Jürgen Turek, Centrum für angewandte Politikforschung
(C.A.P.), München |
| 19.00 Uhr | Abendessen |

Freitag, 12. November 2004

- 9.00 Uhr „Erkenntnis und Umsetzung: Reformpolitik als Problem der Politikvermittlung“
Dr. Manuela Glaab, Centrum für angewandte Politikforschung (C.A.P.), München

Statement: Sonja Volkmann-Schluck, Redaktion Wirtschaft und Soziales, SWR Mainz
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr „Schafft Globalisierung neue Handlungsspielräume? Strategien modernen Regierens“
Prof. Dr. Stefan Schirm, Ruhr-Universität Bochum

„Institutioneller Umbau: Die Reform des Föderalismus als Königsweg?“
Prof. Dr. Uwe Wagschal, Geschwister-Scholl-Institut für politische Wissenschaft, München

Statement: Dr. Jürgen Gros, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., München
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr „Eine neue Organisationskultur für die Parteiendemokratie: Instrumente und Strategien des Change-Management“
Dr. Andreas Kießling, Centrum für angewandte Politikforschung (C.A.P.), München

„Wachsender Beratungsbedarf: Strategien zur Optimierung von Politikberatung“
Prof. Dr. Kilian Bizer, Universität Göttingen

Statement: Dr. Martin Brusis, Centrum für angewandte Politikforschung (C.A.P.), München
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung